

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Gemeinderates von Ennsdorf am *DIENSTAG*, den *26. Februar 2013*, im Sitzungssaal der Gemeinde Ennsdorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 15. Februar 2013 durch Einzelladung per E-Mail.

Anwesend: Bürgermeister Alfred Buchberger
Vizebürgermeister Walter Forstenlechner
Geschf. GR Monika Primetshofer
Geschf. GR Martin Huber
Geschf. GR Sieglinde Buchberger
GR Ing. Franz Zauner
GR Reinhold Auer
GR Daniel Lachmayr
GR Paul Mühlbachler
GR Brigitte Aistleitner
GR Birgit Wallner
GR Halla Markus
GR Ginner Andreas
Geschf. GR Peter Bugram
GR Angela Aigner
GR Ulrike Wieder
GR Dipl. Ing. Jürgen Weißenbek
GR Langmann Johann
GR Dipl. Ing. Ludwig Riedl
GR Weprek Alexander

Abwesend: GR Ing. Thomas Wahl, MBA MPA (entschuldigt)

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1): Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Gemeinderates
- Pkt. 2): Bericht über die Prüfungen der Gemeindegebarung durch den Prüfungsausschuss
- Pkt. 3): Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2012
- Pkt. 4): Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrages für die Parzelle 827/2
- Pkt. 5): Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Traktors samt Zusatzgeräten für den Bauhof

Bürgermeister Alfred Buchberger eröffnete um 19.30 Uhr die 15. Sitzung des Gemeinderates von Ennsdorf, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Pkt.1: Bürgermeister Alfred Buchberger erklärte, dass das Protokoll der 14. Sitzung vom 11.12.2012 den Protokolllesern und dem gesamten Gemeinderat zugegangen ist.
Die Protokolle wurden von den Protokolllesern ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen und gefertigt.

Zu Pkt.2: Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Aigner Angela, informierte, dass am 18.12.2012 eine unangesagte Prüfung der Gemeindegebarung durchgeführt worden ist. Dabei wurden die Kassenbestände, Bargeld in der Höhe von € 961,08 und Konten der Sparkasse € 555.169,36 und der Volksbank € 29.312,00, Telebankinglisten vom 21.11.2012 bis 17.12.2012, sowie die stichprobenartig geprüften Belege Nr. 5544 bis 6001 für in Ordnung befunden. Es wurde geprüft, ob alle Unterschriften vorhanden sind und die Belege übereinstimmen. Am 25.02.2013 fand die Prüfung vor allem des Rechnungsabschlusses 2012 statt. Die Obfrau erörterte die Eckdaten und erklärte, dass die Ausgaben 2012 (OH) € 4.333.764,64 und die Einnahmen 2012 (OH) € 4.753.684,47 betragen. Der Soll-Überschuss betrug im Jahr 2012 € 419.920,05. Die Zuführungen an den AOH betragen € 157.722,99. Die Personalaufwendungen sind von € 585.152,65 auf 580.321,90 verringert worden. Der Gemeindeschuldenstand hat sich von € 4.716.169,72 auf € 4.453.854,73 verringert. Die Gemeinde Ennsdorf verfügt per 31.12.2012 über ein Vermögen von insgesamt € 3.512.186,89 (lt. Vermögensverzeichnis – inkl. Berücksichtigung der Abschreibung). Die Kassenbestände, Bargeld in der Höhe von € 304,89 und Konten der Sparkasse € 637.820,74 und der Volksbank € 32.235,07, Telebankinglisten vom 18.12.2012 bis 25.02.2013, sowie die stichprobenartig geprüften Belege Nr. 6002 bis 6232 von 2012 und 1 bis 1066 für 2013 wurden für in Ordnung befunden.

Die Berichte der Ausschussobfrau wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt.3: Bürgermeister Alfred Buchberger berichtete, dass der Rechnungsabschluss 2012 in der Zeit vom 11.02.2013 bis 25.02.2013 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist und keine Erinnerungen abgegeben worden sind. Weiters wurde das Zahlenwerk vom Prüfungsausschuss am 25.2.2013 geprüft. Der Bürgermeister bezeichnete das Ergebnis mit einem Soll-Überschuss von rund € 420.000,-- als sehr erfreulich. Die

wenigen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag wurden vom Bürgermeister ebenfalls erörtert. **Anschließend wurde über Antrag von Bürgermeister Alfred Buchberger der Rechnungsabschluss 2012 einstimmig beschlossen.**

Zu Pkt.4: Bürgermeister Alfred Buchberger erklärte, dass bei diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlussfassung möglich ist, da seitens der Familie Derntl der ursprünglich vereinbarte und im vorgelegten Vertrag ausgewiesene Betrag von € 1,-- pro m² und Jahr in einem am Tag der Sitzung geführten Telefonat mit Vbgm. Walter Forstenlechner auf € 1,50 abgeändert worden ist. Im Zuge einer ausführlichen Diskussion wurde festgelegt, nochmals mit der Familie Derntl zu verhandeln, dem Preis von € 1,50 aber nicht zugestimmt werden kann, da das Gewächshaus auch ohne diese Wiese gut funktioniert. Die Angelegenheit wird in der nächsten Gemeinderatssitzung neuerlich behandelt werden.

Zu Pkt.5: Bürgermeister Buchberger Alfred erläuterte, dass auf Wunsch der Gemeindearbeiter Angebote für einen neuen Traktor mit Zusatzgeräten eingeholt worden sind. Der heurige Winter hat gezeigt, dass man mit dem vorhandenen Fuhrpark nur schwer das Auslangen findet und die Geräte an ihre Leistungsgrenze gestoßen sind. Bürgermeister Alfred Buchberger und Vbgm. Walter Forstenlechner erklärten das geplante Fahrzeug und begründeten die Anschaffung unter anderem mit einer zu erwartenden Verlängerung der Lebensdauer der vorhandenen Fahrzeuge. Auf Grund des erfreulichen Rechnungsabschlusses für 2012 kann auch der finanzielle Freiraum für einen derartigen Ankauf geschaffen werden. In finanzieller Hinsicht sind die vorliegenden Angebote der Fa. Hochrather für einen Steyrer Traktor 9095 MT und des Lagerhauses Enns für einen John Deere 5080 R nahezu ident. Leistungsstärker und auch von den Gemeindearbeitern nach Begutachtung und Vorführung beider Fahrzeuge bevorzugt ist der Steyrer Traktor.

Nach einer eingehenden Diskussion über die Notwendigkeit einer Neuanschaffung und die Einsatzmöglichkeiten des Fuhrparks wurde über **Antrag von Bürgermeister Alfred Buchberger einstimmig beschlossen**, bei der Firma Hochrather, Kronstorf, einen Traktor der Marke Steyrer 9095 MT mit den Zusatzgeräten Hydrac Frontlader, Hydrac Schneepflug, Hydrac Böschungsmäher, Brantner 1 Achs 3 Seitenkipper sowie Amazone Winterdienststreuer zum Gesamtpreis von € 121.800 anzuschaffen. Laut einem vorliegenden

Schreiben der Fa. Hochrather wird auf den Traktorpreis zusätzlich ein Sonderrabat von 2% gewährt sowie der bisher verwendete Böschungsmäher zurückgenommen. Über Anregung von der Obfrau des Prüfungsausschusses, GR. Angela Aigner, soll über die Zahlungsmodalitäten noch gesondert verhandelt werden.

Danach schloss Bürgermeister Buchberger um 20.15 Uhr die öffentliche 15. Sitzung des Gemeinderates von Ennsdorf und bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Niederschrift besteht aus 4 (vier) Seiten.

g.g.g.

Die Gemeinderäte:

Der Protokollverfasser:

Der Bürgermeister: